

Kiebitz (*Vanellus vanellus* [L.]). Die ersten 5 Stück am 16. März 32 gesehen. Tauwetter.

Rohrhammer (*Emberiza sch. schoeniclus* [L.]). Am 16. März 32 sind einige ♂♂ und ♀♀ zurück.

Bachstelze (*Motacilla a. alba* L.). Am 13. März 32 hielten sich mehrere Exemplare in der Nähe der Siedelungen auf, am 16. März waren einige auf den bewässerten Sumpfwiesen. Julie Schinz.

#### Naturschutzgebiet Rheininsel bei Rüdlingen.

7. Februar 1932.

Wetter: Sehr schön, 7° C., leichter Nordwind.

Aufenthalt: 10.30—15.00.

Auf dem Rhein, in der Umgebung der Insel hielten sich 25—30 Zwergtaucher (*Podiceps r. ruficollis* [Pall.]), ein Haubentaucher (*Podiceps c. cristatus* [L.]), viele Blässhühner (*Fulica a. atra* L.), mehrere ♂ und ♀ Reiherenten (*Nyroca fuligula* [L.]) und 28 ♂ und ♀ Schellenten (*Bucephala c. clangula* [L.]) auf. 8 Schellenten waren im Prachtskleid. Am Nachmittag zogen 3 grosse Scharen Reiherenten rheinabwärts. Ein Fischreiher (*Ardea c. cinerea* L.) stieg aus dem Naturschutzgebiet auf. Mit mehreren Rabenkrähen (*Corvus c. corone* L.) flogen eine Saatkrähe (*Corvus f. frugilegus* L.) und eine Nebelkrähe (*Corvus c. cornix* L.) umher. Ein Turmfalk (*Falco t. tinnunculus* L.) rief oft in den Pappeln. Im Naturschutzgebiet lockten Kohlmeisen (*Parus m. major* L.), Blaumeisen (*Parus c. caeruleus* L.) und Sumpfmeyen (*Parus palustris communis* Baldenst.) in den Sträuchern, während Elstern (*Pica p. pica* [L.]) die Baumkronen belebten. Im Schilf rief eine Rohrhammer (*Emberiza sch. schoeniclus* [L.]) und auf dem Damm trippelte eine Bachstelze (*Motacilla a. alba* L.). Vereinzelte Pieper konnte ich nicht genau bestimmen. Kleine Scharen Goldammer (*Emberiza c. citrinella* L.) sonnten sich auf den Pappeln. Ein Mäusebussard (*Buteo b. buteo* [L.]) kreiste in grosser Höhe.

6. März 1932.

Schellenten, Reiherenten, Blässhühner und Zwergtaucher sind noch in unverminderter Zahl im Rhein, dazu kommen jetzt einige Scharen Stockenten (*Anas p. platyrhyncha* L.) und 3 Tafelentenmännchen (*Nyroca f. ferina* [L.]). Mehrere Grosse Säger (*Mergus m. merganser* L.) fallen durch Grösse und Gestalt sogleich auf. Vereinzelte Stare (*Sturnus v. vulgaris* L.), sowie grosse Schwärme ziehen umher. Auf den Aeckern sind gemischte Scharen Ringeltauben (*Columba p. palumbus* L.) und Hohltauben (*Columba oenas* L.). Feldlerchen (*Alauda a. arvensis* L.) locken im freien Felde. Goldammer singen gut. Um 14.00 kreisen 2 Rote Milane (*Milvus m. milvus* [L.]) ob Thur und Rhein.

Julie Schinz.